

	Antrag auf Verwendung des gebildeten Altersvorsorgevermögens nach § 92b Absatz 1 in Verbindung mit § 92a Absatz 1 Einkommensteuergesetz (EStG)	Eingangsstempel (ZfA)
Zeile	für eine Anschaffung / Herstellung einer Wohnung	
1	Zulageberechtigter	
2	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)
3	Name	
4	Vorname	
5	Geburtsdatum	
6	Straße, Hausnummer	
7	Postleitzahl, derzeitiger Wohnort	
8	Telefonische Rückfragen tagsüber unter der Telefonnummer	
9	Empfangsvollmacht	
10	Der Bescheid soll nicht mir zugestellt werden, sondern:	
11	Name	
12	Vorname	
13	Straße, Hausnummer	
14	Postleitzahl, Ort	
15	Vertragsdaten	
16	Aus den folgenden Altersvorsorgeverträgen soll Altersvorsorgevermögen ausgezahlt werden:	
17	Altersvorsorgevertrag 1	
18	Anbieter	Datum
19	Flexibler Beginn der Auszahlungsphase <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Beginn am	
20	Altersvorsorgevertrag 2	
21	Anbieter	Datum
22	Flexibler Beginn der Auszahlungsphase <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, Beginn am	



Zeile 23	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)	
24	Begünstigte Wohnung		
24	Anschrift der Wohnung		
25	Straße, Hausnummer		
26	Länderkennzeichen, Postleitzahl, Ort		
27	Eigentümer der Wohnung		
27	Eigentümer 1 (Zulageberechtigter, soweit dieser Eigentümer ist / wird)		
28	Name	Miteigentumsanteil	
29	Vorname	%	
30	Eigentümer 2 (soweit ein Dritter Miteigentümer ist / wird)		
31	Name	Miteigentumsanteil	
32	Vorname	%	
33	<input type="checkbox"/> Grundbuchauszug, Eintragungsbekanntmachung oder Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe zum Eigentumsanteil liegt dem Antrag als Anlage bei		Auszug vom
34	Die Wohnung liegt in der EU / EWR und wird (künftig) selbst genutzt als		
35	<input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz oder	seit	Datum
36	<input type="checkbox"/> Lebensmittelpunkt	seit	Datum
37	Bemessungsgrundlage		
38	Anschaffungskosten / Herstellungskosten der Wohnung	_____	EUR
39	Anschaffungskosten des Grund und Bodens	+ _____	EUR
40	= Summe aus den Zeilen 38 und 39 =		_____ EUR
41	Die Wohnung wird ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken genutzt?		
42	<input type="checkbox"/> ja (weiter in Zeile 46) oder <input type="checkbox"/> nein (weiter in Zeile 43)		
43	Wohnfläche der Wohnung	_____ m ² 100 %	
44	davon für betriebliche / berufliche Zwecke, für Zwecke der Vermietung oder der unentgeltlichen Nutzungsüberlassung genutzte Wohnfläche	_____ m ² _____ % =	_____ EUR
45	Höhe der originären Anschaffungs- / Herstellungskosten (Zeile 40 minus Zeile 44)	=	_____ EUR
46	Bei Miteigentum: Anteil an den originären Anschaffungs- / Herstellungskosten (Zeile 28)	_____ % =	_____ EUR
47	Begrenzung		
47	Die Auszahlung des Altersvorsorgevermögens soll erfolgen		
48	<input type="checkbox"/> in Höhe des gesamten Altersvorsorgevermögens oder		
49	<input type="checkbox"/> in Höhe von	_____	EUR



Zeile	Zulagenummer	Steueridentifikationsnummer (IdNr.)
50		
	Unterschrift	
51	Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.	
52	Ich werde der zentralen Stelle unverzüglich Änderungen der Verhältnisse mitteilen, die zu einer Minderung oder dem Wegfall der	
53	Anspruchsvoraussetzungen führen, insbesondere wenn	
54	- die Selbstnutzung nicht aufgenommen wird	
55	- eine andere Wohnung angeschafft oder hergestellt wird oder	
56	- der Nachweis für die wohnungswirtschaftliche Verwendung des	
57	ausgezählten, geförderten Altersvorsorgevermögens nicht erbracht werden kann.	
58	Soweit der Nachweis zur zweckgerechten Verwendung des ausgezahlten, geförderten Altersvorsorgevermögens nicht erbracht werden kann, liegt eine schädliche Verwendung des ausgezahlten, geförderten Altersvorsorgevermögens vor. Damit treten die Folgen der schädlichen Verwendung gemäß §§ 93, 94 EStG rückwirkend zum Auszahlungszeitpunkt ein. Die auf das ausgezahlte, geförderte Kapital entfallenden Zulagen und gegebenenfalls gesondert festgestellten Steuerermäßigungen sind dann vom	
59	Zulageberechtigten zurückzuzahlen. Hierzu erlässt die zentrale Stelle einen gesonderten Bescheid.	
60	Mir ist bekannt , dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können.	
61	Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren Rechten finden Sie unter	
62	riester.deutsche-rentenversicherung.de und Datenschutz-Informationen.	
63		
64		
65	Datum, Unterschrift	

Bei der Anfertigung dieses Antrages hat mitgewirkt:



Anlage A - Unterlagen zum Antrag auf Verwendung des gebildeten Altersvorsorgevermögens nach § 92b Absatz 1 in Verbindung mit § 92a Absatz 1 EStG

Anschaffung / Herstellung ist geplant:

- Kaufvertrag / Kaufvertragsentwurf oder Exposé
- Bauvorvertrag / Werkvorvertrag
- Kostenvoranschläge / Kostenrechnung des Architekten / der Gewerke
- Nachweis des (zukünftigen) Eigentums mittels vollständigen Grundbuchauszugs, Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe zum Eigentumsanteil, Eintragungsbekanntmachung mit Auflassungsvormerkung oder bereits eingetragenen Eigentum / Miteigentumsanteil

Anschaffung / Herstellung wurde begonnen:

- Kauf(vor)vertrag / Werk(vor)vertrag
- Kostenvoranschlag / Kostenrechnung des Architekten / der Gewerke
- sonstige Kostennachweise
- Kostenaufstellung (**Anlage B**)
- Nachweis über die bereits erfolgten Zahlungen (z. B. Bestätigung der Bank oder Kontoauszug etc.)
- Nachweis des (zukünftigen) Eigentums mittels vollständigen Grundbuchauszugs, Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe zum Eigentumsanteil, Eintragungsbekanntmachung mit Auflassungsvormerkung oder bereits eingetragenen Eigentum / Miteigentumsanteil
- aktuelle Meldebescheinigung (soweit bereits vorhanden)

Anschaffung / Herstellung ist bereits abgeschlossen:

- Kaufvertrag / Werkvertrag
- Rechnungen der Gewerke / sonstige Kostennachweise
- Kostenaufstellung (**Anlage B**)
- Nachweis über erfolgte Zahlungen (z. B. Bestätigung der Bank oder Kontoauszug etc.)
- Nachweis des Eigentums mittels vollständigen Grundbuchauszugs, Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angabe zum Eigentumsanteil, Eintragungsbekanntmachung
- aktuelle Meldebescheinigung

Dauerwohnrecht nach § 33 Wohnungseigentumsgesetz

- Kaufvertrag
- Nachweis über eingetragenes Dauerwohnrecht mit einem aktuellen Grundbuchauszug

Weitere Unterlagen:

- **Beginn der Auszahlungsphase:** Kopie des Vertrages oder Bestätigung des Anbieters
- entsprechende Nachweise, sofern **Teile** der Wohnung **nicht von Ihnen selbst zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden** (z. B. Mietvertrag, Nutzungsüberlassung, Grundriss mit Quadratmeteranzahl etc.)



